

DIE GEFAHR

unter der Bauchdecke

Wenn der Körper bestimmte Nahrungsmittel nicht verträgt, versucht er den Schaden in Grenzen zu halten, indem er Botenstoffe für Entzündungsreaktionen losschickt, die diese Nahrungsbestandteile als Feinde markiert. Aufgrund dieses Alarms reagiert das Immunsystem mit Ausschüttung von Killerzellen. Dabei leidet aber häufig auch „unschuldiges“ Gewebe, in diesem Fall der Dünndarm.

Durch diese Abwehrreaktion entsteht oft ein löcheriger Darm. Nahrungsbestandteile gelangen an Stellen wo sie absolut nichts verloren haben. Es folgen daraufhin weitere Nahrungsmittelunverträglichkeiten und die anhaltenden Entzündungsreaktionen erhöhen am Ende das Risiko für diverse Allergien und Autoimmunerkrankungen. Außerdem werden Nährstoffe nicht mehr richtig aufgenommen, was auch zu einer Depression führen kann.

Die Folgen eines durchlässigen Darms können unter ungünstigen Umständen sogar zu Erkrankungen des Hirns führen. Glauben Sie nicht? Sie würden sich wundern! Durch eine Insulin-Resistenz, die z.B. durch lebenslange kohlenhydratreiche Ernährung, erhöhten Blutzuckerspiegel, fettarme Ernährung und wenig Cholesterin entsteht, bilden sich Plaques und die lagern sich überall ab, und erreichen irgendwann auch das Gehirn. Sie sind stetige Ansammlungen eines Proteins, die das Gehirn kapern und Nervenzellen verdrängen. Wenn wir fortwährend stark reizenden Substanzen ausgesetzt sind, wie z.B. dem Weizen, hält das die entzündliche Reaktion an und diese breitet sich über das Blut im gesamten Körper aus. An Gelenken spüren wir gewöhnlich, wenn Entzündungen auftreten. Im Gehirn jedoch nicht, da das Gehirn keine Schmerzrezeptoren hat.

Durch die anhaltende Entzündungsreaktion entstehen zahlreiche chemische Stoffe, die unsere Zellen langsam aber sicher vergiften. Die Folge ist die Beeinträchtigung der Funktion bis hin zur Zerstörung. So können sich Demenzen, Multiple Sklerose und oder auch Parkinson und ähnliche Dysfunktionen entwickeln.

Entzündungen sind also nicht nur der Grund für Knie- und Gelenkschmerzen, sondern auch für degenerative Prozesse im Gehirn. Inzwischen betrachten wir uns zwar nicht mehr als Jäger und Sammler, doch unsere Gene haben sich nicht verändert. Jeder Mensch hat seine eigene Biochemie, die zu ganz individuellen Ernährungsbedürfnissen führt. Shakespeare schrieb völlig zu Recht: „Dem einen ist Speise, dem anderen Gift“.

Eine Vital- und Stoffwechselanalyse eines Menschen wird also wahrscheinlich ans Licht bringen, welche Nahrungsmittel Ihr Stoffwechsel optimal verdauen kann und welche Defizite Sie an Nährstoffen haben.

Information von:

Heilpraktiker Tobias Obermeier
Naturheilpraxis in der Wohlfühl-Therme
Thermalbadstraße 4 | Bad Griesbach
08532 961557 | info@tobiasobermeier.de
www.tobiasobermeier.de



Tobias Obermeier ist spezialisiert auf Vital- und Stoffwechselanalysen. Durch die Analyse ist es ihm möglich einen individuellen angepassten Ernährungsplan zusammenzustellen. Das Bestimmen der Mikronährstoffe und die Funktion des Darms gehört für ihn zu seinen grundlegenden Informationen.